



Der Neubau eines Institutsgebäudes für Softwaresysteme forderte Lichtgestaltung, Sicherheit der Stromversorgung und Installationstechnik besonders heraus. Eine Energiezentrale mit Transformatorenstation, Netzersatzanlage und unterbrechungsfreier Stromversorgung bis in die Geschosse und ein Rechenzentrum sorgen für reibungslose Forschung.



Die erbrachten Planungsleistungen umfassen die Anlagen der Elektrotechnik und Fördertechnik.

Objektdaten

Fertigstellung:	03/2013
Bruttogeschossfläche:	ca. 5.200 m ²
Kosten gesamt:	ca. 20 Mio. €
Elektro- und Fördertechnik	ca. 2,5 Mio. €

Starkstrom

- 20 kV-Anlage mit 2 Trafos á 1.000 kVA
- Netzersatzaggregat als Containeraggregat 1.000 kVA
- Unterbrechungsfreie Stromversorgung 3x200 kVA, erweiterbar
- Blitzschutzklasse 1

Schwachstrom

- Serverraum mit luftgekühlten Racks
- Geschossserver und Datenkonzentrationen
- flächendeckende Brandmeldeanlage
- Umfangreiche RWA-Anlagen, Berücksichtigung Folienspanndach Innenhof
- EIB/KNX
- Zutrittskontrolle
- Einbruchmeldeanlage
- TK-Vernetzung zur Universität und zum Institut Saarbrücken

Fördertechnik

- behindertengerechter Personen- und Lastenaufzug (1,25 t) für 16 Personen mit 8 Haltestellen

